

[15469] **F. Tempsky,**
Verlagsbuchhandlung,
Buchhändler der kaiserl. Akademie der
Wissenschaften in Wien.
In **Wien** In **Prag**
I., Tuchlauben 10. Florenzgasse 23.
G. Freytag, Verlagsbuchhandlung
in
Leipzig, Thalstrasse 3.
Wien, den 12. April 1891.

Nachstehende

**Publikationen
der kaiserlichen Akademie der
Wissenschaften
in
Wien**

werden demnächst erscheinen und bitte zu
verlangen:

Monatshefte für Chemie. XII. Band.
I. u. II. Heft. Jänner u. Februar 1891
pro komplett 10 \mathcal{M} = 5 fl. ord.

Sitzungsberichte — math. - naturw. Cl.
Abt. II a. 99. Band. 10. Heft. Jahrg.
1890. December. 3 \mathcal{M} 80 \mathcal{S} =
1 fl. 90 kr. ord.

= 25% Rabatt. =

Direkte Bestellungen bitte ich ausschliess-
lich an mein Wiener Haus: I. Tuchlauben 10
zu richten.

== **Novität für Kirchenchöre.** ==

[15553] **Für den Monat Mai:**

In ca. 8 Tagen erscheint in meinem
Verlage:

**Zwei Hymnen
zu Ehren der allerheiligsten Jungfrau
Maria.**

„Alma Redemptoris Mater“

[und

„Ave, Regina coelorum“

für vierstimmigen gemischten Chor
componirt von

Carl Türcke.

Op. 8.

Partitur. 11 Seiten. 8°. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{S} .

Singstimmen à 15 \mathcal{S} .

A cond. 25%, bar 33 $\frac{1}{3}$ %.

Fulda, 18. April 1891.

A. Maier's Kirchenmusikverlag.

**Verlag von J. Engelhorn
in Stuttgart.**

[15570]



Anfang Mai erscheint und wird nur
auf Verlangen versandt:

**Die Elektrizität
und ihre Anwendungen**

zur

Beleuchtung, Kraftübertragung,
Metallurgie, Telegraphie und
Telephonie

von

Dr. L. Graetz.

**Dritte vermehrte Auflage.
Mit ca. 300 Abbildungen.**

Preis 7 \mathcal{M} ord. = 5 \mathcal{M} 25 \mathcal{S} netto.

Frei-Exemplare gegen bar 7/6.

Die Wunder der Elektrizität werden
mehr und mehr zum herrschenden Faktor
unserer Zeit und kein Gebildeter kann um-
hin, sich mit den Gesetzen dieser Naturkraft
und ihrer technischen Verwendung vertraut
zu machen, zumal durch die demnächst in
Frankfurt a. M. stattfindende grossartige
Elektrotechnische Ausstellung das allgemeine
Interesse sich diesem Gebiet zuwenden wird.

Das Graetz'sche Buch ist für jeden ge-
bildeten Laien leicht verständlich, aber
zugleich so gründlich, dass auch der Fach-
mann es mit Vorteil liest.

Die neue Auflage ist genau durchgesehen
und auf den neuesten Stand der Wissen-
schaft gebracht worden.

Ihrer Bestellung entgegensehend,
zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, April 1891.

J. Engelhorn.

[15532] Wir versanden kürzlich nachstehendes
Rundschreiben:

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Eßbare Pilze

und ihre

Verwertung im Haushalte.

**Ein Volksbuch
für Schule und Haus**

von

Carl Kahle,
Lehrer in Ilmenau.

8°. In illustriertem Umschlag kartoniert.
7 Druckbogen mit Abbildungen.

= Preis ca. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{S} ord. =

Hierzu als Anschauungsmittel:

Die

Weise-Kahle'schen Pilzgruppen.

16 Nummern.

Dieselben sind mit der äußersten, peinlichsten
Sorgfalt aus Terralith plastisch dargestellt
und zeigen den Pilz in seiner verschiedensten
Gestaltung.

Jede einzelne Gruppe wurde vom Groß-
herzoglich Sächsischen Staatsministerium
zu Weimar approbiert.

= Preis jeder einzelnen Gruppe 3 \mathcal{M} ord.;
alle 16 Gruppen zusammengekommen
40 \mathcal{M} ord. excl. Verpackung. =

Diese **nur gegen bar.** (Bezugsbedingungen
teilen wir später mit.)

Wir erbitten zunächst Ihre gef. thätige
Verwendung für das ausgezeichnete **Werkchen**,
welches wir nicht auf den Standpunkt verschie-
dener schon vorhandener Bücher über Pilzkunde
zu stellen bitten.

Das Buch ist nicht nur für die Schule,
sondern für jeden Haushalt geschrieben;
jezt, wo auch staatlicherseits den eßbaren Pilzen
mehr Beachtung geschenkt wird als je, werden
Sie leicht in die Lage kommen, bei nur einiger
Verwendung Partien abzusehen.

Wir liefern in Rechnung mit 25%,
gegen bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 13/12.

Hochachtungsvoll

Jena, April 1891.

Fr. Mauke's Verlag
(A. Schenk).